Sehr geehrte Ärztin, sehr geehrter Arzt,

der Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt:innen am Ort der technischen Durchführung der Teleradiologie besteht aus:

- 4 UE Theorie (2 UE e-Learning & 2 UE Web-Seminar oder Präsenzveranstaltung)
- 4 UE praktische Unterweisung
- 14 tägiges Praktikum

Praktische Unterweisung vor Web-Seminar
Sie können erst am Web-Seminar teilnehmen, wenn ihr e-Learning abgeschlossen und der Nachweis der praktischen Unterweisung bei der ccm-Campus eingegangen ist.

Verwenden Sie für den Nachweis bitte unser Formular.
Sollten Sie einen Nachweis aus ihrem Haus einreichen, müssen die Pflichtangaben gemäß Richtlinie enthalten sein.

Praktische Unterweisung bei Präsenzveranstaltungen
Wenn bei einer Präsenz die praktische Unterweisung enthalten ist, benötigen Sie den Nachweis nicht vorab. Wenn nur die Theorie am Präsenztag angeboten wird, müssen Sie auch hier, die praktische Unterweisung vor dem Termin bei der ccm-Campus einreichen.

Das Praktikum wird im eigenen Krankenhaus bzw. am eigenen Arbeitsplatz absolviert. Der Nachweis ergänzt unsere Teilnahmebescheinigung und muss nicht an die ccm-Campus gesandt werden.

Formular und Leitfaden

Die praktische Unterweisung kann im eigenen Krankenhaus bzw. am eigenen Arbeitsplatz erfolgen. Wir stellen Ihnen hiermit:

- das Formular für die Teilnahmebescheinigung (Seite 2) und
- einen Leitfaden für die praktische Unterweisung (Seite 3)

*Beachten Sie bitte, dass die praktische Unterweisung nur unter Verantwortung einer Ärztin oder eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz (Teleradiologe/Teleradiologin; StrlSchG §5 (38)) erfolgen darf, aber nicht allein durch die Verantwortliche bzw. den Verantwortlichen erfolgen muss. Die Teilnahmebescheinigung ist von der/dem genannten Verantwortlichen zu unterschreiben.

Kenntnisbescheinigung
Je nach Bundesland ist gefordert, dass Sie sich die Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt:innen am Ort der technischen Durchführung der Teleradiologie von der zuständigen Stelle (in der Regel der Ärztekammer) bescheinigen lassen.

Informationen dazu finden Sie auf den Internetseiten der für Sie zuständigen Ärztekammer.

Kursbüro Hauptstr. 104 51399 Burscheid
service@ccm-Campus.de www.ccm-Campus.de

Praktische Unterweisung zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt:innen am Ort der technischen Durchführung der Teleradiologie

Daten der Teilnehmerin / des Teilnehmers:

Name	Vorname (mit Titel)
Geburtsname	Geburtsdatum und -ort
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort

Ort der praktischen Unterweisung

Name der Klinik/Praxis	Abteilung
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Leitung der Abteilung	Verantwortlich für die Unterweisung* - Arzt/Ärztin mit der erforderlichen Fachkunde im StrlSch (Teleradiologe/Teleradiologin; StrlSchG §5 (38))

Inhalte und Zeiten der Unterweisung

Die Unterweisung erfolgte am: _____
(Datum der praktischen Unterweisung)

Die Unterweisung umfasste **mindestens 3 Zeitstunden**, entsprechend **4 Unterrichts-einheiten**. Die Unterweisung erfolgte in der geforderten Weise nach Anlage 7.2 der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin vom 22.12.2005“, aktualisiert 9/2012 und nach § 49 Abs. 1 StrlSchV insbesondere unter Beachtung der fachlich-personellen Anforderungen sowie geforderter Ausstattungsmerkmale.

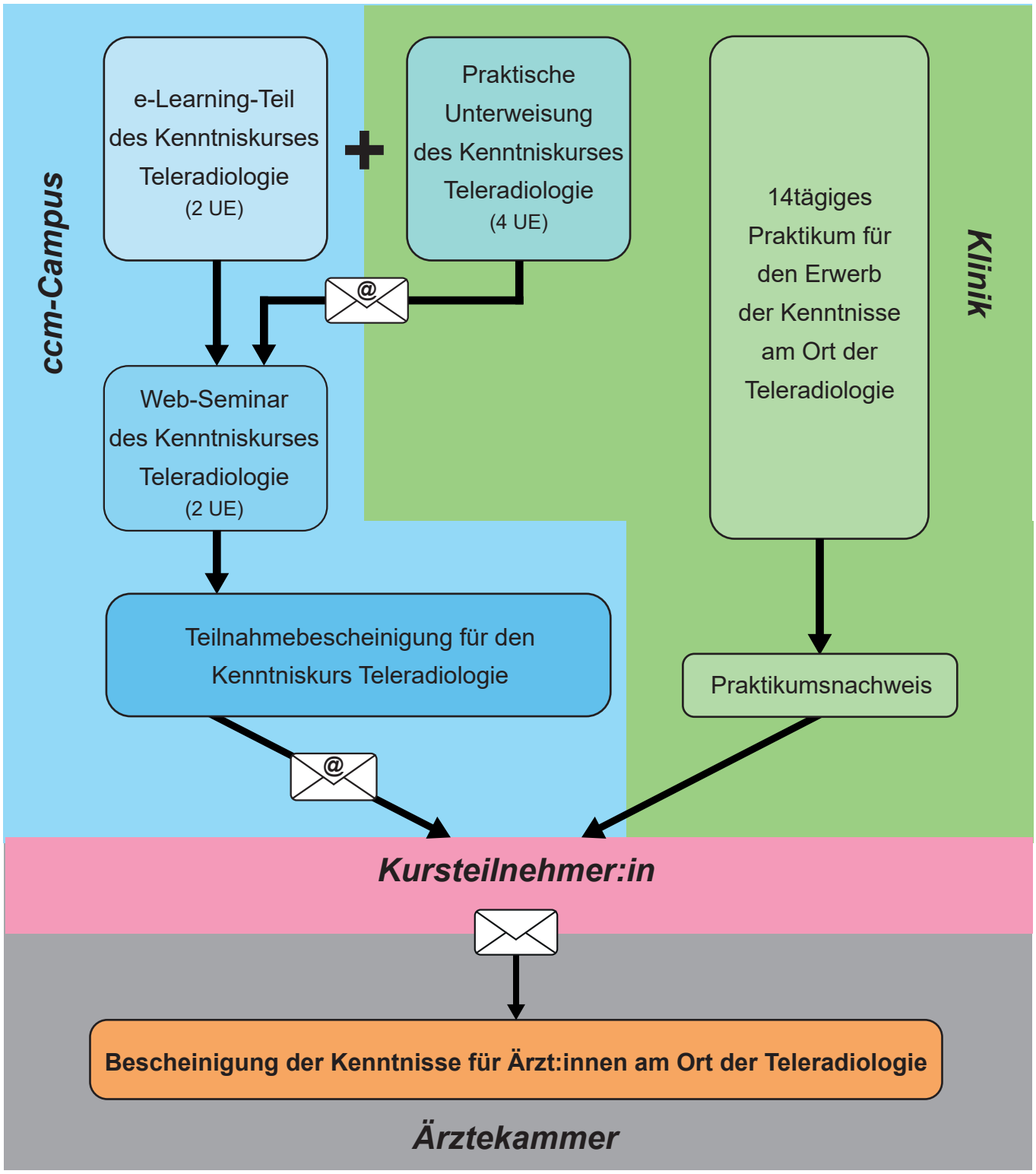
Datum	Unterschrift der/des für die Unterweisung Verantwortlichen*

Leitfaden „Praktische Unterweisung - Teleradiologie“

Thema	Richtzeit in Minuten	Unterweisung durch (Unterschrift)
Prozessabläufe	**15**	
Alltagsprozess von der Anmeldung bis zum Befund	5	
Prozess von der Anmeldung bis zum Befund im Rahmen der Teleradiologie	5	
Speziell: Stellen der rechtfertigenden Indikation	5	
Datenfluss und -archivierung	**30**	
Einsatz von RIS und KIS in der Radiologie	5	
Datentransfer von der Klinik zur Radiologie	5	
Archivierung von Patientendaten im Alltag (KIS, RIS und PACS)	5	
Spezifische Dokumentationen im Rahmen der Teleradiologie	5	
DICOM-Modality-Worklist	5	
Bildarchiv und Zugriffsmöglichkeiten	5	
Röntgen inkl. Hospitation	**45**	
Arbeitsablauf (auch am Gerät)	5	
Standarddokumente (z. B. zur Abfrage Schwangerschaft)	5	
Untersuchungsvorbereitungen (inkl.Schwangersch.)	5	
Standarduntersuchungen mit Strahlenschutz	20	
Speziell: Besonderheiten beim Röntgen von Kindern (inkl. Strahlenschutz)	10	
Computertomographie	**45**	
Arbeitsablauf (auch am Gerät)	5	
Standarddokumente (z. B. zur Anamneseerhebung und Aufklärung)	5	
Untersuchungsvorbereitungen und Kontrastmittel (inkl. Kontraind., Darmkontrast…)	5	
Typische Indikationen für typische Untersuchungen (mit Abgrenzung zu Röntgen und MRT)	5	
Standarduntersuchungen und Strahlenschutz	10	
Speziell: Besonderheiten bei Notfalluntersuchungen (Kopf, Thorax, Abdomen, Wirbelsäule …)	15	
Ausfallkonzepte	**20**	
RIS-Ausfall, Ausfall RIS-KIS-Koppelung	5	
Geräteausfall (Röntgen, CT)	5	
Archivausfall	5	
Verbindungsausfall zur Teleradiologin/zum Teleradiologen	5	
Hospitation bei der Befundung	**25**	
Ärztliche Befundung	15	
Typische Probleme durch unzureichende klinische Informationen etc.	10	

Die aufgeführten Themen können von anderen fachkundigen Ärzt:innen als der verantwortlichen Ärztin/ dem verantwortlichen Arzt sowie von MTR vermittelt werden. Die/der jeweilige Unterweiser:in hat das Thema durch Unterschrift zu dokumentieren. Die Gesamtverantwortung für die Unterweisung verbleibt in jedem Fall bei der/dem genannten, verantwortlichen Arzt/Ärztin..

Kursbüro Hauptstr. 104 51399 Burscheid
service@ccm-Campus.de www.ccm-Campus.de

Erwerb der Kenntnisse für Ärzt:innen am Ort der Teleradiologie

Ablauf – Welche Bescheinigung muss wohin?